

Annabelle Meier

## Die "Jellinek-These" vom religiösen Ursprung der Grundrechte

Georg Jellinek zog 1895 aus der Rechtsentwicklung der amerikanischen Kolonialzeit den bahnbrechenden Schluss, dass die Grundrechte nicht ökonomischen oder politischen, sondern religiösen Ursprungs sind: nicht das Werk der Revolution, sondern der Reformation. Seit ihrer Publikation wird diese Deutung nicht nur in der Staatsrechtslehre kontrovers diskutiert. Annabelle Meier unterzieht die These einer eingehenden Analyse und Revision: Sie legt auf breiter Quellengrundlage dar, wie die Gewissensfreiheit bereits in der amerikanischen Kolonialzeit zur Anerkennung kam und verknüpft diesen realhistorischen Befund mit den grundrechtstheoretischen Implikationen der "Jellinek-These". Das Ergebnis eröffnet neue Perspektiven für die transatlantische Verfassungsgeschichte: Wenngleich sich die Annahme eines "Ur-Grundrechts" als zu weitgehend erweist, ist die Struktur moderner Grundrechte ohne die Rechtsentwicklung der amerikanischen Kolonialzeit nicht zu verstehen; damit bleibt Jellineks Deutung von unmittelbarer verfassungstheoretischer Relevanz. Die Arbeit wurde mit dem Dissertationspreises 2023 der Bayerischen Amerika-Akademie ausgezeichnet.

**Annabelle Meier** Geboren 1989; Studium der Rechtswissenschaften und der Geschichte in Würzburg; 2015 Erste Juristische Staatsprüfung und Bachelor of Arts; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Rechtsphilosophie, Staats- und Verwaltungsrecht (Prof. Dr. Horst Dreier) in Würzburg; Rechtsreferendariat im OLG-Bezirk Frankfurt a. M., währenddessen wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Grundlagen des Rechts (Prof. Dr. Florian Meinel) in Göttingen; 2022 Zweite Juristische Staatsprüfung und Promotion.



2023. XVII, 396 Seiten. GRW 47

ISBN 978-3-16-162035-5

Leinen 114,00 €

ISBN 978-3-16-162170-3

DOI [10.1628/978-3-16-162170-3](https://doi.org/10.1628/978-3-16-162170-3)

eBook PDF 114,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-jellinek-these-vom-religioesen-ursprung-der-grundrechte-9783161620355/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104